

Weiter engagiert für mehr Lärmschutz

Initiative in Edermünde trifft sich heute wieder

EDERMÜNDE. Nur wenn alle Ziele für den Lärmschutz entlang der A 49 weiterhin engagiert und mit Nachdruck verfolgt werden, sind auch Verbesserungen erreichbar. Davon ist Günther Schumann, Sprecher der Interessengemeinschaft Lärmschutz (IgL) an der A 49 in Edermünde, inzwischen überzeugt.

Über den derzeitigen Stand der Dinge in Sachen verbessertem Lärmschutz informiert die IgL am heutigen Donnerstag, 21. Juli, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim am Hahn (Sportplatz), in ihrer Sitzung.

Laut Schumann hatte Edermündes Bürgermeister Thomas Petrich zwischenzeitlich einen Termin mit Hessen Mobil, um die aktuellen Themen

hinsichtlich eines besseren Lärmschutzes an der A 49 zu besprechen. Dieser Informations- und Meinungsaustausch sei „extrem ernüchternd“ gewesen.

Mehr Initiativen

Das Thema Lärmschutz an den Autobahnen werde, schreibt Schumann, in Nordhessen zunehmend auch von anderen Kommunen und weiteren betroffenen Initiativen der Anwohner aktiv aufgegriffen. Er nennt dazu die Bemühungen um Tempo 100 auf der A 49 bei Kirchbauna, Forderungen nach Tempolimits auf der A 7 aus Guxhagen, Knüllwald und Fuldabrück, die IG Lärmschutz pro Zwehren in Kassel. (ula)